

## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB**

**AUSGABE 190.16 VOM 12. AUGUST 2016**

---

### **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FÜR DAS FACH ENGLISCHSPRACHIGE LITERATUR UND KULTUR DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN ZWEI-FACH-BACHELORSTUDIENGANG DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN**

**VOM 12. AUGUST 2016**

**Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur der Prüfungsordnung  
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität  
Paderborn**

**vom 12. August 2016**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547) hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

## **Inhalt**

§ 1 Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen .....	3
§ 2 Studienbeschreibung und Studieninhalte .....	3
§ 3 Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern.....	4
§ 4 Studienbeginn .....	4
§ 5 Zugangsvoraussetzungen .....	4
§ 6 Studienumfang und Module .....	4
§ 7 Zulassung zu Bachelorprüfungen .....	6
§ 8 Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme .....	6
§ 9 Bachelorarbeit .....	7
§ 10 Übergangsbestimmungen.....	7
§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung .....	8
Anhang: .....	9
Studienverlaufsplan.....	9
Studienverlaufsplan.....	10
Modulbeschreibungen .....	12

## § 1

### **Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen**

Diese fachspezifischen Bestimmungen gelten nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen).

## § 2

### **Studienbeschreibung und Studieninhalte**

Das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur im Bachelorstudiengang umfasst Anteile aus der Literatur- und Kulturwissenschaft und sprachpraktische Anteile. Durch das Studium der Englischsprachigen Literatur und Kultur werden Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen vermittelt: Wissen über historische, politische, kulturelle und literarische Zusammenhänge in englischsprachigen Ländern, kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache, Fähigkeiten in der Recherche und Verwendung wissenschaftlicher Literatur und Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenz, kulturelle Empathie und kreativer Umgang mit Texten. Diese Fertigkeiten entsprechen den Anforderungen, die viele Berufsfelder in einer globalisierten, post-industriellen Dienstleistungsgesellschaft an zukünftige Absolventen von Universitätsstudiengängen stellen.

Das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur gliedert sich in die Eingangsphase, in der ein Basismodul zur Einführung, ein Basismodul zur Literaturwissenschaft, ein Basismodul zur Kulturwissenschaft und ein Basismodul zur Sprachpraxis absolviert werden. In diesen Basismodulen werden entsprechende sprachpraktische Fähigkeiten und fachwissenschaftliche Grundkenntnisse in Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in Recherchemethoden vermittelt. Die Aufbauphase, die aus jeweils einem Aufbaumodul zur Literaturwissenschaft, zur Kulturwissenschaft und zur Sprachpraxis besteht, gilt der Vertiefung fachwissenschaftlicher Methoden und interkultureller Kompetenzen bei gleichzeitigem Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Rahmen dieses BA-Faches sollen im literaturwissenschaftlichen Bereich mehrere Epochen sowie die drei Hauptgattungen studiert werden. In der Literaturwissenschaft muss eine bestimmte Anzahl von Kursen in Anglistik und Amerikanistik besucht werden; darüber hinaus ist den Studierenden eine Schwerpunktsetzung in Anglistik oder Amerikanistik möglich. In der Kulturwissenschaft können Kurse entweder in Anglistik oder Amerikanistik besucht werden. Eine Schwerpunktsetzung ist durchgehend möglich.

**§ 3****Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern**

Im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs der Fakultät Kulturwissenschaften kann das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur mit allen anderen beteiligten Fächern kombiniert werden.

Für Studierende, die die Kombination Englischsprachige Literatur und Kultur und Englische Sprachwissenschaft im Rahmen des Bachelorstudienganges wählen, gilt folgende Regelung: Als Ersatz für die Doppelbelegung der Module Sprachpraxis muss pro Fach ein fachwissenschaftliches Modul zusätzlich belegt werden. Dieses Modul schärft das Profil der Studierenden im Bereich der Intermedialität.

**§ 4****Studienbeginn**

Für das Studium des Faches Englischsprachige Literatur und Kultur ist ein Studienbeginn zum Wintersemester und Sommersemester möglich.

**§ 5****Zugangsvoraussetzungen**

Die Einschreibung im Fach Englischsprachige Literatur und Kultur setzt über die in § 8 der allgemeinen Bestimmungen genannten Vorgaben Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Die Englischkenntnisse können insbesondere nachgewiesen werden durch Abiturzeugnisse, auf denen das Niveau B2 ausgewiesen ist oder durch den TOEFL (internet-based, 87 Punkte) oder Cambridge ESOL (FCE). Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist Voraussetzung für die Einschreibung.

**§ 6****Studienumfang und Module**

- (1) Das Studium im Fach Englischsprachige Literatur und Kultur umfasst 72 LP in 7 Modulen.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden, der diesem Modul zugeordnet ist.
- (3) Näheres ergibt sich aus folgender Übersicht:

## Studienstruktur

Module	Workload (h)	LP	P/WP	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
<b>Basismodul Einführung</b> Introduction to Literary Studies Introduction to Cultural Studies Research Methods and Strategies	270 90 90 90	9	P P P	1. (1)
<b>Basismodul Literaturwissenschaft*</b> Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft Basisveranstaltung aus der Literaturwissenschaft nach Wahl	360 180 90 90	12	WP WP WP	2.-3.(2)
<b>Basismodul Sprachpraxis</b> CLC Elementary CLC Intermediate Oral Proficiency	270 90 90 90	9	P P P	1.-3. (3)
<b>Basismodul Kulturwissenschaft</b> Basisveranstaltung aus der Kulturwissenschaft Basisveranstaltung aus der Kulturwissenschaft	270 180 90	9	WP WP	3.-4. (2)
<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft**</b> Survey of English and American Literatures Aufbauveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft Aufbauveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft	360 90 90 180	12	P WP WP	4.-5. (2)
<b>Aufbaumodul Sprachpraxis</b> Essay Writing German-English Translation	270 180 90	9	P P	4.-5. (2)
<b>Aufbaumodul Kulturwissenschaft**</b> Aufbauveranstaltung aus der Kulturwissenschaft I Aufbauveranstaltung aus der Kulturwissenschaft II Aufbauveranstaltung aus der Kulturwissenschaft III	360 90 180 90	12	WP WP WP	5.-6. (2)
<b>Profilierungsmodul Intermedialität ***</b> Veranstaltung mit intermedialen Aspekten Veranstaltung mit Aspekten der visuellen Kultur	270 90 180	9	WP WP	4.-5. (2)

\* Vgl. § 8 Absatz 2 der Fachspezifischen Bestimmungen

\*\* Vgl. § 8 Absatz 1 der Fachspezifischen Bestimmungen: Kurzkolloquium

\*\*\* Gilt für die Kombination der Fächer Englischsprachige Literatur und Kultur und Englische Sprachwissenschaft gemäß § 3 der Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur.

#### Abkürzungen:

- LP Leistungspunkt
- P Pflichtveranstaltung
- WP Wahlpflichtveranstaltung

**§ 7****Zulassung zu Bachelorprüfungen**

Die über die in § 18 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Fach Englischsprachige Literatur und Kultur sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

**§ 8****Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme**

(1) Im Fach Englischsprachige Literatur und Kultur werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung eingehen, erbracht, gewichtet und bewertet:

- Basismodul 1: Modulabschlussprüfung; wird entweder im zeitlichen Zusammenhang zu der Veranstaltung *Introduction to Literary Studies* oder zu der Veranstaltung *Introduction to Cultural Studies* abgelegt
- Basismodul 2: Modulabschlussprüfung veranstaltungsbegleitend
- Basismodul 3: Modulabschlussprüfung besteht aus Modulteilprüfungen in allen 3 Kursen des Moduls
- Basismodul 4: Modulabschlussprüfung veranstaltungsbegleitend
- Aufbaumodul 1: Modulabschlussprüfung veranstaltungsbegleitend; kann nicht in der Veranstaltung *Survey of English and American Literatures* abgelegt werden
- Aufbaumodul 2: Modulabschlussprüfung besteht aus Modulteilprüfungen in beiden Kursen des Moduls
- Aufbaumodul 3: Modulabschlussprüfung veranstaltungsbegleitend
- Profilierungsmodul: Modulabschlussprüfung veranstaltungsbegleitend

Näheres zu den Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

Im Basismodul Einführung kann die Modulprüfung entweder in der Veranstaltung *Introduction to Literary Studies* oder in der Veranstaltung *Introduction to Cultural Studies* abgelegt werden. Im Basismodul Literaturwissenschaft, im Basismodul Kulturwissenschaft, im Aufbaumodul Literaturwissenschaft, im Aufbaumodul Kulturwissenschaft sowie ggf. im Profilierungsmodul Intermedialität wird die Modulprüfung durch eine Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) begleitend zu einer Veranstaltung des Moduls erbracht (Ausnahme: die Modulprüfung im Aufbaumodul Literaturwissenschaft kann nicht auf die Veranstaltung *Survey of English and American Literatures* bezogen werden). Im Allgemeinen gelten die in den §§ 20 und 21 formulierten Regelungen zur qualifizierten Teilnahme und zu den Prüfungsleistungen. Die in der Modulprüfung erreichte Note ist die Modulnote. Im Basismodul Sprachpraxis und im Aufbaumodul Sprachpraxis werden alle Veranstaltungen mit einer Modulteilprüfung abgeschlossen.

Wahlweise im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Aufbaumodul Kulturwissenschaft muss einmal in einer Veranstaltung ein mündliches Kurzkolloquium abgelegt werden; dieses Kurzkolloquium dient der Überprüfung der Fähigkeit, sich in der Fremdsprache über ein fachwissenschaftliches Thema der jeweiligen Veranstaltung auszudrücken. Das Kurzkolloquium wird vor der/dem jeweiligen Veranstaltungsleitenden abgelegt.

- (2) Darüber hinaus ist der Nachweis der qualifizierten Teilnahme durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), mündliches Kurzkolloquium Kurzklausuren (Quizzes), Übungsaufgaben/Hausaufgaben, Fachgespräch, Protokoll, Referat oder Portfolio zu erbringen. Die Form der zu erbringenden Leistung gibt die bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
- (3) Bei der Wahl der Veranstaltungen im Basismodul Literaturwissenschaft ist zu beachten, dass nicht alle drei Veranstaltungen aus einer einzigen literarischen Großgattung stammen dürfen.
- (4) Sofern in den Modulbeschreibungen Rahmenvorgaben zu Form und/oder Dauer /Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, setzt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Prüfenden fest, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. In allen Lehrveranstaltungen wird, in der Regel, spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn von der jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistungen erbracht werden können.

## § 9

### **Bachelorarbeit**

Wird die Bachelorarbeit gemäß § 22 Allgemeine Bestimmungen im Fach Englisch angefertigt, so wird sie in der Regel in englischer Sprache abgefasst. In begründeten Fällen kann sie in deutscher Sprache verfasst werden. Die Entscheidung fällt der Prüfungsausschuss. Die zuständigen Fachvertreter sind bei der Entscheidung zu hören. Wird die Bachelorarbeit nach Abschluss des Bewertungsverfahrens mit mindestens ausreichender Leistung angenommen, so wird gemäß § 24 allgemeine Bestimmungen eine mündliche Verteidigung der Bachelorarbeit anberaumt.

## § 10

### **Übergangsbestimmungen**

Die Übergangsbestimmungen regelt § 33 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 11****Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften treten am 01. Oktober 2016 in Kraft. Weiteres regelt § 34 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 17. Dezember 2014 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 18. Februar 2015.

Paderborn, den 12. August 2016

Für den Präsidenten  
Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung  
der Universität Paderborn

Simone Probst







<b>Basismodul 3: Historische Grundlagen</b>	Historische Einführung					6	
<b>Aufbaumodul 1</b>	Veranstaltung 1		3				
	Veranstaltung 2			3			
	Veranstaltung 3			6			
<b>Aufbaumodul 2</b>	Veranstaltung 1			3			
	Veranstaltung 2				3		
	Veranstaltung 3				6		
<b>Aufbaumodul 3</b>	Veranstaltung 1					3	
	Veranstaltung 2						3
	Veranstaltung 3						6
<b>Englische Sprachpraxis: Aufbaumodul</b>	Essay Writing				6		
	German-English Translation					3	
<b>LP aus ESW im Semester</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>9</b>
<b>Bachelorarbeit</b>	Arbeit						10
	Verteidigung						2
<b>LP aus beiden Fächern + Bachelorarbeit</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>
<b>Workload (h)</b>		<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>	<b>900</b>	<b>720</b>	<b>900</b>
<b>2-Fach Bachelor</b>							
<b>Studienverlaufsplan: Orientierungsstudium und Profilstudium</b>							
<b>Orientierungsstudium: Orientierungsmodul (OM) 1: Professionalisierung</b>	Veranstaltung 1: Schlüsselkompetenzen	3					
	Veranstaltung 2: Wissenschaftliches Arbeiten, Schreiben, Argumentieren, Präsentieren		3				
<b>Orientierungsstudium: Orientierungsmodul (OM) 2: Berufsfeldorientierung</b>	Veranstaltung: Berufsfeldorientierung	3					
	Praktikum			6			
<b>Profilstudium</b>	Veranstaltung 1		3				
	Veranstaltung 2					3	
	Veranstaltung 3					3	
<b>LP aus Orientierungsstudium und Profilstudium im Semester</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtzahl LP Studiengang</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>Workload pro Semester</b>		<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden.

## Modulbeschreibungen

Basismodul Einführung					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1	270 h	9	1. Sem.	jedes Semester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: <i>Introduction to Literary Studies</i> b) Vorlesung: <i>Introduction to Cultural Studies</i> c) Seminar: <i>Research Methods and Strategies</i>			<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60h 60 h 60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtiger Umgang mit den Grundbegriffen der Analyse und Interpretation von Lyrik, Erzählprosa und Dramen</li> <li>• Einführung in die Grundbegriffe und Methoden der Kulturwissenschaften</li> <li>• Gebrauch der Bibliothek, der Nachschlagewerke und sonstiger Hilfsmittel</li> <li>• Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum Umgang mit den Techniken des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Benutzung von Bibliothekskatalogen und Datenbanken</li> <li>• Präsentation von Inhalten in Referatform (Kurz- und Gruppenreferate)</li> <li>• Beherrschung der Richtlinien zur Form wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Basismodul Einführung legt die Grundlagen des Studiums der Englischsprachigen Literatur und Kultur. Die Veranstaltungen des Moduls sollten im ersten Semester abgeschlossen werden.				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst Seminar- und Vorlesungsanteile.				
5	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 120 TN Seminar: 40 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung im Bachelor of Education.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung kann entweder im zeitlichen Zusammenhang zu der Veranstaltung <i>Introduction to Literary Studies</i> oder zu der Veranstaltung <i>Introduction to Cultural Studies</i> in Form einer Klausur von 45-60 Minuten abgelegt werden.				
9	<b>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist die qualifizierte Teilnahme an der Veranstaltung, der die Modulabschlussprüfung zugeordnet ist. Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Ribbat				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

Basismodul Literaturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2	360 h	12	2.-3. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>
	a) Seminar: Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft		30 h		150 h
	b) Seminar: Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft		30 h		60 h
	c) Seminar: Basisveranstaltung aus der Literaturwissenschaft nach Wahl		30 h		60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> Die Studierenden sollen Einsichten in spezifische Fragestellungen des behandelten Teilgebiets erlangen und in die Lage versetzt werden, diese mit anderen literaturwissenschaftlichen Inhalten in Beziehung zu setzen und Erkenntnisse aus Teilgebieten zu verknüpfen, um einen Überblick über ihr Fach zu erhalten. <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform</li> <li>• Konzeption von Thesenpapieren</li> <li>• Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung</li> <li>• Teamarbeit</li> <li>• Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten</li> <li>• Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen</li> <li>• Erschließung anwendungsbezogener Aspekte</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Basismodul Literaturwissenschaft bietet eine Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Arbeitsweisen, deren Grundlagen im Basismodul Einführung erworben worden sein sollen. Es sollte zwischen dem zweiten und vierten Semester abgeschlossen werden. In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls sollen im Rahmen des jeweiligen Themas die Arbeitsweisen der Literaturwissenschaften angewandt und deren Kenntnisse vertieft werden. Die Studierenden wählen aus den wechselnden Lehrveranstaltungen zu Anglistik und Amerikanistik je eine aus. Zusätzlich wählen sie eine Veranstaltung entweder aus der Anglistik oder der Amerikanistik, was ihnen eine frühe Schwerpunktsetzung erlaubt.				
4	<b>Lehrformen</b> Seminare (dabei Wechsel zwischen verschiedenen Unterrichtsformen: Seminardiskussion, Gruppenarbeit, Referate)				
5	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 40 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung im Bachelor of Education.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch eine schriftliche Hausarbeit (30.000 – 40.000 Zeichen) erbracht.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Ehland				
11	<b>Sonstige Informationen</b> Bei der Wahl der Veranstaltungen ist zu beachten, dass nicht all drei Veranstaltungen aus einer einzigen literarischen Großgattung (Lyrik, Erzählprosa, Dramatik) stammen dürfen. Dies soll im Hinblick auf den Überblickscharakter des Moduls garantieren, dass die Studierenden Grundkenntnisse über das traditionelle Gattungssystem erwerben.				

## Basismodul Sprachpraxis

Basismodul Sprachpraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
3	270 h	9	1.-3. Sem.	jedes Semester	3 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>
	a) Übung: Comprehensive Language Course - Elementary		30 h		60 h
	b) Übung: Comprehensive Language Course – Intermediate		30 h		60 h
	c) Übung: Oral Proficiency		30 h		60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und praktische Fähigkeiten im Bereich der englischen Satz- und Textgrammatik</li> <li>• Umsetzen der englischen Sprachkenntnisse im Bereich der Textproduktion (<i>basic paragraph structure</i>)</li> <li>• Festigung des aktiven Sprachgebrauchs</li> <li>• Reflexion von Zusammenhängen zwischen den formalen und funktionalen sprachlichen Strukturen des Englischen und der eigenen Sprachverwendung</li> <li>• Kompetente Sprachverwendung und Hörverstehen</li> <li>• Kompetente Verwendung der gesprochenen englischen Sprache in Vorträgen und Gesprächen</li> <li>• Interkulturelle und soziopragmatische Sprachkompetenz</li> </ul>				
	<b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung der englischen Grammatik und damit einhergehend Festigung der kommunikativen Kompetenz</li> <li>• Fähigkeit zur Textproduktion (<i>paragraph writing</i>)</li> <li>• Kenntnisse sprachspezifischer Besonderheiten als wesentlicher Aspekt der interkulturellen Kommunikation</li> <li>• Gute Kenntnisse umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen des Englischen</li> <li>• Vertrautheit mit Präsentations- und Kommunikationstechniken unter Einsatz neuer Medien</li> <li>• Gestaltung und Durchführung von berufsbezogenen Gesprächssituationen unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel</li> <li>• Vertrautheit mit Aussprache und Diskussionsführung</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>				
	Das Basismodul Englische Sprachpraxis gibt den TeilnehmerInnen Gelegenheit, im Rahmen zweier aufeinander aufbauender sprachpraktischer Kurse und eines Kurses zur mündlichen Ausdrucksfähigkeit ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Sprachpraxis zu festigen und zu erweitern. Während im <i>Comprehensive Language Course (CLC) Elementary</i> vor allem Fragen der Satzgrammatik behandelt werden, geht es im zweiten Kurs <i>Comprehensive Language Course (CLC) Intermediate</i> sowohl um Grammatik als auch um Textproduktion. Ein Kurs zum mündlichen Ausdrucksvermögen rundet das Programm ab. Hier werden Techniken der gesprochenen Kommunikation und des Vortragens auf Englisch diskutiert und eingeübt. Studierende werden für die Besonderheiten der gesprochenen englischen Sprache (Redewendungen, Registerunterschiede, etc.) sensibilisiert.				
4	<b>Lehrformen</b>				
	Das Modul umfasst verschiedene Übungstypen und Unterrichtsformen (u. a. Gruppenarbeit).				
5	<b>Gruppengröße</b>				
	Übung: 30 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Die ersten beiden Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Bachelorstudiengängen Englische Sprachwissenschaft sowie Linguistik und im Bachelor of Education.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	Keine				
8	<b>Prüfungsformen</b>				
	Jede Veranstaltung wird mit einer Modulteilprüfung abgeschlossen, die das Erreichen der Lernziele und den Erwerb der Schlüsselqualifikationen sicherstellt. Diese kann je nach Veranstaltung als Klausur (60-90 Minuten), schriftliche Leistung ( <i>essay</i> , 10.000 -15.000 Zeichen), studiengangspezifisches Portfolio (Dokumentation unterschiedlicher schriftlicher Leistungselemente, die im Laufe des Semesters erbracht werden, insgesamt 10.000-20.000 Zeichen) oder als mündliche Prüfung (20-30 Minuten) erfolgen.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulteilprüfungen sowie die regelmäßige und qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				
	V. Kohli, M.Phil				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

Basismodul Kulturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4	270 h	9	3.-4. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar: Basisveranstaltung aus der Kulturwissenschaft b) Seminar: Basisveranstaltung aus der Kulturwissenschaft			<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 150 h 60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfestigung und erste konkrete thematische Anwendung der im Basismodul Einführung erworbenen Grundbegriffe und Methoden der Kulturwissenschaft</li> <li>• Grundständige Kenntnisse der anglophonen Landeskunde und Kulturen</li> <li>• Grundständige Analyse von Repräsentationen der Zielkultur in verschiedenen, insbesondere neuen Medien</li> <li>• Grundständige Betrachtung von alltagskulturellen Praktiken und soziokulturellen Spannungsfeldern der Zielkultur</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform</li> <li>• Konzeption von Thesenpapieren</li> <li>• Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung</li> <li>• Teamarbeit</li> <li>• Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten</li> <li>• Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen</li> <li>• Erschließung anwendungsbezogener Aspekte</li> <li>• Vertrautheit mit Analysetechniken für unterschiedliche Medienformen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Basismodul Kulturwissenschaft besteht aus zwei Basisveranstaltungen, die die Geschichte, die geographischen Gegebenheiten, die politischen, sozialen und kulturellen Verhältnisse englischsprachiger Länder sowie damit verbundene Identitätskonstruktionen und ihre medialen Repräsentationen behandeln. Es soll innerhalb von zwei Semestern zwischen dem zweiten und dritten Semester abgeschlossen werden.				
4	<b>Lehrformen</b> Seminare (dabei Wechsel zwischen verschiedenen Unterrichtsformen: Semindiskussion, Gruppenarbeit, Referate)				
5	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 40 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung im Bachelor of Education.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch eine schriftliche Hausarbeit (30.000 – 40.000 Zeichen) erbracht.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Tönnies				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

Aufbaumodul Literaturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
5	360 h	12	4.-5. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Survey of English and American Literatures b) Seminar: Aufbauveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft c) Seminar: Aufbauveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 150 h	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literaturen</li> <li>• Durch Lektüren erworbene vertiefte Kenntnisse einer größeren Auswahl von literarischen Werken, an denen sich die Eigenart und die Entwicklung von Gattungen, Epochen oder des Werkes einzelner Autor/-innen verfolgen lassen</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in Literaturtheorie</li> <li>• Spezialkenntnisse in literaturwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu ihrer Anwendung auf verschiedenartige Texte</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Sicherung der im Basismodul Literaturwissenschaft erworbenen Qualifikationen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Aufbaumodul Literaturwissenschaft beinhaltet einen vertieften Überblick über literarische Epochen und dient gleichzeitig der inhaltlichen Schwerpunktsetzung auf der Basis der literaturwissenschaftlichen Bereiche, die im Basismodul Literaturwissenschaft studiert wurden. Es umfasst eine verpflichtende Überblicksvorlesung zu den Epochen der englischen und amerikanischen Literatur sowie jeweils eine Veranstaltung aus dem Bereich der Anglistischen bzw. der Amerikanistischen Literaturwissenschaft. In diesem Modul soll auf das solide Grundlagenwissen, das im Basismodul Literaturwissenschaft erlangt worden sein soll aufgebaut werden. Die Aufbauveranstaltungen aus der Anglistischen und Amerikanistischen Literaturwissenschaft können die Form von Projektseminaren haben, in denen Studierende eigene kleine wissenschaftliche Projekte erarbeiten und diese in einem akademischen Rahmen (z.B. auf einer studentischen Konferenz) vorstellen. Dieses Modul soll innerhalb von drei Semestern zwischen dem vierten und sechsten Semester abgeschlossen werden.				
4	<b>Lehrformen</b> Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit, Projektarbeit)				
5	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 40 TN Vorlesung: 120 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung im Bachelor of Education.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Literaturwissenschaft				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Wahlpflichtveranstaltung des Moduls erbracht. Sie kann nicht im zeitlichen Zusammenhang zu der Veranstaltung <i>Survey of English and American Literatures</i> abgelegt werden. Sie besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (30.000-40.000 Zeichen).				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Ehland				
11	<b>Sonstige Informationen</b> In einer Veranstaltung wahlweise im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Aufbaumodul Kulturwissenschaft muss die qualifizierte Teilnahme durch ein mündliches Kurzkolloquium nachgewiesen werden.				



Aufbaumodul Sprachpraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
6	270 h	9	4.-5 . Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Übung: Essay Writing b) Übung: German-English Translation			<b>Kontaktzeit</b> 60 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 120 h 60h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <b>Essay Writing:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beherrschung und Festigung der kommunikativen Kompetenz durch das Einüben einer funktionalen und kommunikativen Textstruktur</li> <li>Kenntniserwerb von textgrammatischen Strukturen und Signalen zur Kohäsion von Texten</li> </ul> <b>German-English Translation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung geeigneter Übersetzungsstrategien (Deutsch-Englisch)</li> <li>Übersetzung deutscher Texte ins Englische unter Berücksichtigung sprachspezifischer Ausdrucksweisen</li> <li>Entwicklung von Problemlösestrategien beim Übersetzen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beherrschung der englischen Syntax und Informationsstruktur</li> <li>Weiterentwicklung der schriftlichen kommunikativen Kompetenz (essay writing)</li> <li>Vertiefte Kenntnisse sprachspezifischer Besonderheiten als wesentlicher Aspekt der interkulturellen Kommunikation</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Aufbaumodul Englische Sprachpraxis geht von den im Basismodul gelernten Inhalten aus und führt diese weiter. Es besteht aus den Kursen Essay Writing und Translation. In dem ersten dieser Kurse, Essay Writing, geht es um die Beherrschung und Festigung einer funktionalen und kommunikativen Textstruktur sowie komplementär von textgrammatischen Strukturen und Signalen zur Kohäsion von Texten. Darüber hinaus wird aber auch gezielt die praktische Beherrschung textstrukturierender englischer Redemittel entwickelt. Hinzu kommt die Erweiterung der Kompetenzen in der englischen Grammatik. Der zweite Kurs, Translation, vertieft die in den Basismodulkursen erworbene Fähigkeit durch Analysen von kontextgebundenen Sätzen sowie unterschiedlichen Texten und Textsorten unter besonderer Berücksichtigung der Textintention. In diesem Rahmen werden grammatikalische, syntaktische, lexikalische und stilistische Besonderheiten der Zielsprache und Ausgangssprache thematisiert und eingeübt. Anhand unterschiedlicher Übersetzungstraditionen, -strategien und -prozesse soll ein Bewusstsein für die Divergenz und Äquivalenz zwischen beiden Sprachen hergestellt werden, wobei der Hauptfokus auf der Übertragung ins Englische und der anschließenden Bearbeitung hin zu idiomatischem Englisch liegt.				
4	<b>Lehrformen</b> Das Modul umfasst verschiedene Übungstypen und Unterrichtsformen (u. a. Gruppenarbeit).				
5	<b>Gruppengröße</b> Übung: 30 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Bachelorstudiengängen Englische Sprachwissenschaft sowie Linguistik und im Bachelor of Education.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das Basismodul Sprachpraxis sollte abgeschlossen sein.				
8	<b>Prüfungsformen</b> Jede Veranstaltung wird mit einer Modulteilprüfung abgeschlossen, die das Erreichen der Lernziele und den Erwerb der Schlüsselqualifikationen sicherstellt. Diese kann je nach Veranstaltung als Klausur (60-90 Minuten), schriftliche Leistung (essay, 10.000 -15.000 Zeichen), studiengangspezifisches Portfolio (Dokumentation unterschiedlicher schriftlicher Leistungselemente, die im Laufe des Semesters erbracht werden, insgesamt 10.000-20.000 Zeichen) oder als mündliche Prüfung (20-30 Minuten) erfolgen.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulteilprüfungen sowie die regelmäßige und qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> D. M. Parkinson, M.A., M.A.				
11	<b>Sonstige Informationen</b>				

Aufbaumodul Kulturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
7	360 h	12	5.-6. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>
	a) Seminar: Aufbauveranstaltung aus der Kulturwissenschaft I		30 h		60 h
	b) Seminar: Aufbauveranstaltung aus der Kulturwissenschaft II		30 h		150 h
	c) Seminar: Aufbauveranstaltung aus der Kulturwissenschaft III		30 h		60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskundliche Kenntnisse, die über reines Faktenwissen hinausgehen, mit neueren Kulturtheorien in Verbindung gesetzt werden und ein hohes Maß an interdisziplinärem Denken anregen</li> <li>Eine theoretisch fundierte Analyse von Repräsentationen der Zielkultur in verschiedenen, insbesondere neueren Medien</li> <li>Interkulturelle Kompetenz, die eine abwägende, von Toleranz und Wissen um kulturelle Unterschiede wie Gemeinsamkeiten geleitete theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Zielkultur ermöglicht</li> <li>Theoretisch vertiefte Betrachtung von alltagskulturellen Praktiken und soziokulturellen Spannungsfeldern der Zielkultur</li> <li>Kenntnis zentraler Identitätskonstruktionen der Zielkultur</li> <li>Wissen um das komplexe Feld der soziokulturell geprägten Hetero- und Autostereotype</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatsform</li> <li>Konzeption von Thesenpapieren</li> <li>Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung</li> <li>Teamarbeit</li> <li>Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten</li> <li>Wissenschaftliches Schreiben</li> <li>Erschließung anwendungsbezogener Aspekte</li> <li>Vertrautheit mit Analysetechniken für unterschiedliche Medienformen</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Modul Kulturwissenschaft besteht aus drei Aufbauveranstaltungen, die die Geschichte, die geographischen Gegebenheiten, die politischen, sozialen und kulturellen Verhältnisse englischsprachiger Länder sowie damit verbundene Identitätskonstruktionen und ihre medialen Repräsentationen behandeln. Die Aufbauveranstaltungen II und III können die Form von Projektseminaren haben, in denen Studierende eigene kleine wissenschaftliche Projekte erarbeiten und diese in einem akademischen Rahmen (z.B. auf einer studentischen Konferenz) vorstellen. Das Modul soll innerhalb von drei Semestern zwischen dem vierten und sechsten Semester abgeschlossen werden.				
4	<b>Lehrformen</b> Seminare (dabei Wechsel zwischen verschiedenen Unterrichtsformen: Seminardiskussion, Gruppenarbeit, Referate, Projektarbeit)				
5	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 40 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung im Bachelor of Education.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Kulturwissenschaft				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls erbracht. Sie besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (30.000-40.000 Zeichen).				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Tönnies				
11	<b>Sonstige Informationen</b> In einer Veranstaltung wahlweise im Aufbaumodul Kulturwissenschaft oder im Aufbaumodul Literaturwissenschaft muss die qualifizierte Teilnahme durch ein mündliches Kurzkolloquium nachgewiesen werden				

Profilierungsmodul Intermedialität					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
8	270 h	9	4.-5. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Veranstaltung mit intermedialen Aspekten b) Veranstaltung mit Aspekten der visuellen Kultur		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h		<b>Selbststudium</b> 60 h 150 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachlich-inhaltliche Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Theorie und Praxis der Arbeit mit nicht-textbasierten Materialien</li> <li>• vertieftes Wissen um Medien- und Bildkulturen der englischsprachigen Welt</li> <li>• erweitertes Verständnis für kulturelle Zusammenhänge durch Rückbezüge zu literarischen und nicht-literarischen Texten</li> <li>• vertiefte Vertrautheit mit medialen Kontexten englischsprachiger Länder</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Wissen um Medien- und Bildkulturen der englischsprachigen Welt</li> <li>• selbstständiges Arbeiten mit unterschiedlichen Medienformen und Vergleich ihrer spezifischen Charakteristika</li> <li>• Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form unter Reflexion des eigenen Mediengebrauchs</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> Das Profilierungsmodul Intermedialität besteht aus drei Veranstaltungen, die die Studierenden aus den Bereichen der Literaturwissenschaft und der Kulturwissenschaft wählen, um ihre Kenntnisse im Bereich der Intermedialität zu erweitern und so ihr Profil als Studierende sowohl der Sprach- als auch der Literatur- und Kulturwissenschaft zu schärfen. Es soll innerhalb von zwei Semestern zwischen dem vierten und fünften Semester abgeschlossen werden.				
4	<b>Lehrformen</b> Seminare (dabei Wechsel zwischen verschiedenen Unterrichtsformen: Seminardiskussion, Gruppenarbeit, Referate)				
5	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 40 TN				
6	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Das Modul findet auch Verwendung im Bachelor of Education.				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung, des Basismoduls Literaturwissenschaft und des Basismoduls Kulturwissenschaft				
8	<b>Prüfungsformen</b> Die Modulabschlussprüfung wird im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung des Moduls durch eine schriftliche Hausarbeit (30.000 – 40.000 Zeichen) erbracht.				
9	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2.				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Ribbat				
11	<b>Sonstige Informationen</b> Dieses Modul ist nur zu wählen bei der Kombination von Englischsprachiger Literatur und Kultur mit Englischer Sprachwissenschaft.				

---

**HERAUSGEBER  
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100  
33098 PADERBORN**

**[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)**

---

**ISSN 2199-2819**